# NEWSLETTER N°15

## März 2009

## THEMEN

- MODULAR-Festival - Die Augsburger Jugendvideoszene im CinemaxX
- Film und Musik
- Bildgeschichten von Kindern
- Natur-Wissen schaffen - Projekt der Uni Bremen und der Telekom-Stiftung
- Augen auf! Kinder fotografieren
- Popcorn - Kinderkino der besonderen Art im Bürgertreff Hochzoll
- Bio-Früchte - Vorteil oder Fake?

MODULAR DAS FESTIVAL

## MODULAR-Festival - Die Augsburger Jugendvideoszene im CinemaxX

Mit vier Veranstaltungen im Augsburger CinemaxX würdigt die MSA - Medienstelle Augsburg des JFF zusammen mit dem Stadtjugendring die Jugendvideoszene in Augsburg.

Seit über 20 Jahren ist das Medium **Video ein Ausdrucksmittel junger Leute**. Eigene Ideen, Anliegen und Geschichten in bewegte Bilder umzusetzen faszinierte schon immer viele Jugendliche. Waren es früher kleine Grüppchen, die mit Super-8-Schmalfilm experimentierten, so vergrößerte sich der Kreis von Jugendfilmgruppen nach der Verbreitung von Videoaufnahmegeräten Mitte der 1980er Jahre.

Im Gegensatz zu „Hobby-Filmern“ oder „Amateurfilmern“ sehen Jugendliche in der Videoarbeit häufig eine Möglichkeit, sich in gesellschaftliche und kulturelle Prozesse einzumischen. Aber auch die Suche nach einem Experimentierfeld, verbunden mit beruflichen Perspektiven, steht oft im Vordergrund der Videoarbeit. Neben allem Spaß und der Freude am Filmemachen ist damit jeweils auch ein längerer harter Arbeitsprozess verbunden.

Auch wenn das Internet heute vielfältige Möglichkeiten der Präsentation bietet, ist das Kino nach wie vor der Ort, an dem Filme ihre größte Wirkung erzielen. Die Premiere auf der Kinoleinwand, die Vorstellung im Rahmen von Filmfesten, wie die Jufinale, ist für junge Filmemacher deshalb besonders wichtig.

Die Retrospektive ausgewählter Kurzfilme von Augsburger Gruppen und die Uraufführung neuer Jugendfilmproduktionen soll der Jugendvideoszene ein Forum bieten. Darüber hinaus soll sie auf die **Jufinale 2009 - Jugendfilmfest Schwaben**, sowie die Bayerische Jufinale 2010 in Augsburg einstimmen (www.jufinale.de).

## Das Programm im CinemaxX, Willy-Brandt-Platz 2 (Eintritt frei):

**Donnerstag, 02.04.09 - 17.30 Uhr**
**Retrospektive: 20 Jahre Augsburger Videoszene**

**VIDEAUX** - ausgesuchte Magazin-Beiträge der Gruppe Videaux (1989 - 1992)
45 Min., M. Frank, H.-P. Eckard, E. Schletterer
**Der König von Augsburg** - 1995, 45 Min., Florian Mühlbauer, Markus Werner

**Der König von Ausburg**

**Freitag, 03.04.09 - 17.30 Uhr**
**Die Schwäbische Jugendvideoszene**
**Auswahl von Jufinale-Beiträgen**

**Murmelade -** 1999, 06 Min., David Lenart
**Larger than life** - 2001, 10 Min., Ralf Kornmann
**Die Verbindung -** 1993, 15 Min., Rudi Steiner
**Sich um sich bringen** - 1999, 14 Min., Christian Straub
**Fluid** - 1997, 22 Min., Roland Seidl, Achim Stiermann, Tillmann Roth
**Uniform** - 1993, 08 Min., Klaus Bernhardt
**Student sucht Wohnung** - 1993, 04 Min., Hans-Peter Eckard
**Lichterkettenmassaker** - 1993, 02 Min., Markus Schffitel

**Samstag, 04.04.09 - 15.00 Uhr**
**Jufinale- Preisträger, 2005 und 2007**

**Der Glückskeks** - 2005, 25 Min., Robert Windisch, Johnny Hausmann u.a.
**Cleisto** - 2007, 22 Min., Stefan Palleis
**Unsichtbar-** 2007, 06 Min., Michael Kalb
**Russel & BoarderKing - Episode 2: Eine Frage der Ehre** - 2005, 35 Min., Marco Mayr

**Behördenstuhl**

**Samstag, 04.04.09 - 18.00 Uhr**
**Aktuelle Beiträge der Augsburger Videoszene**

**Bio-Früchte - Vorteil oder Fake? -** 2009, 20 Min., Juliane Schopf
**Wolfsberg** - 2009, 07 Min., Stefan Palleis
**Behördenstuhl** - 2008, 12 Min., Beowulf Tomek
**Auf der Suche nach der vergessenen Stadt** - 2009, 30 Min., Junge Kultur Filmgruppe, Michael Kalb
**Vermisst -** 2009, 10 Minuten, Julian Woywod, Jeremy Bens, Caro Woywod
**Keine Ahnung ist tot -** 2008, 2 Minuten, Triton Film, Benjamin Seiler

**Cleisto**

## Film und Musik

**Modular-Workshop Filmmusik und Ton**
Was ist Musik? Auf welche Weise kann sie den Film dramaturgisch unterstützen? Wie kann man urheberrechtliche Probleme bei eigenen Medienproduktionen umgehen und welche Alternativen gibt es?
Mit diesen und noch weiteren Fragen setzten sich die jugendlichen Workshopteilnehmer, die alle eher von der musikalischen als von der filmischen Richtung kamen, vom 6. bis 8. Februar 2009 theoretisch und praktisch auseinander.
Entstanden ist ein kurzer Clip, der mit selbst improvisierten Musiksequenzen und einzelnen Tönen unterlegt wurde. Nach drei produktiven Tagen waren sich alle einig, dass das Angebot an Gema-freier Musik (beispielsweise zu finden unter www.jamendo.de) zwar sehr vielfältig ist, dass es aber doch am meisten Spaß macht, selbst kreativ zu sein!
Das Ergebnis dieses rundum gelungenen Workshops ein harmonisches Zusammenspiel von Bild und Ton wird am 04. April 2009 im CinemaxX Augsburg präsentiert.
Wer nun Lust auf mehr bekommen hat, kann sich auf einen weiteren Termin vom **2. bis 4. Oktober 2009** freuen!

## Bildgeschichten von Kindern

Kinder lieben Geschichten. Sie kennen sie aus Bilderbüchern, von Hörmedien oder aus dem Fernsehen. Und sie erzählen das, was sie gesehen oder gehört haben gern nach. Aber wenn man ihnen die Zeit und den Raum gibt, eigene Ideen und Fantasien zu entwickeln, dann entstehen die schönsten Geschichten.
Das erleben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Zeit in drei Klassen der **Elias-Holl-Volksschule**. Piraten, Prinzessinnen und ein sonderbarer Schuh, Drachen, Hexen, Hunde und ein U-Boot da ist alles drin, was man sich so vorstellen kann oder auch nicht.
Wenn man dazu Bilder malt, sie abfilmt, die Erzählung mit dem Mikrofon aufzeichnet, Geräusche hinzufügt, dann entsteht eine Bildgeschichte, wie sie Kinder aus dem Fernsehen kennen. Im Juni sollen die Filmproduktionen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

## Natur-Wissen schaffen - Projekt der Uni Bremen und der Telekom-Stiftung

**„Frühe Medienbildung“** ist der Titel des neu erschienenen Handbuches aus der Reihe „Natur-Wissen schaffen“, das sich insbesondere an Fachkräfte in Kindertagesstätten richtet.
Kinder wachsen heute mit Medien auf. Fachkräfte stehen damit vor der Aufgabe, Medien als Teil der Lebenswelt des Kindes in der pädagogischen Arbeit aufzugreifen und mit ihnen einen kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu entwickeln.

Im Band 5 der Fachbuchreihe wird ein umfassendes Konzept der frühen Medienbildung dargestellt. Im Mittelpunkt steht dabei das medienkompetente Kind, das Medien aktiv und kreativ verwendet, aber auch kritisch reflektiert. Zahlreiche Beispiele für Bildungsaktivitäten und Projekte verdeutlichen, wie Medien sinnvoll und kindgerecht in das ganzheitliche Bildungsgeschehen in der Einrichtung eingebunden werden können. Auch die Erfahrungen der Medienstelle Augsburg aus Projekten im Kindergarten wurden dabei berücksichtigt.

„Natur-Wissen schaffen“ ist ein Projekt der Deutschen Telekom Stiftung an der Universität Bremen (www.natur-wissen-schaffen.de) unter der Leitung von Prof.Dr.Dr. Fthenakis. Die Fachbuchreihe, die aus 6 Bänden besteht, stellt ausgehend von einer Analyse aller Bildungspläne an den Bildungsbereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Medien dar, wie Fachkräfte gemeinsam mit Kindern Bildungsaktivitäten in hoher Qualität planen, umsetzen und reflektieren können.

## Augen auf!  Kinder fotografieren

Kinder und Eltern trafen sich am 13. Februar zu einem Workshop in der MSA, bei dem es um Natur und Technik ging. **NANU! e.V.**, das Augsburger Netzwerk für Naturschutz und Umweltbildung hatte zusammen mit der Medienstelle Augsburg Kinder ab 7 Jahren eingeladen, sich mit der Umwelt zu beschäftigen und gleichzeitig etwas über Fotografie zu lernen.

Kinder haben ihre eigene Sicht auf die Orte und Dinge, die sie umgeben. Das wurde auch an diesem Nachmittag beim Betrachten der entstandenen Fotos deutlich. Mit der Digi-Cam festgehaltene Eindrücke sind insbesondere dann interessant, wenn die Bilder zum Suchen und Entdecken einladen.
Im Rahmen des **3. Augsburger Kinderfotopreises** unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NANU! e.V. und der MSA auch Schulklassen und Kindertagesstätten bei Foto-Aktionen. Informationen und Tipps findet man unter www.kinderfotopreis.de.

## Popcorn - Kinderkino der besonderen Art im Bürgertreff Hochzoll

**„Popcorn - Kino für Kids“** heißt das seit Februar monatlich stattfindende Kino **im Holzerbau (Bürgertreff Hochzoll, Neuschwansteinstraße)**. Gezeigt werden selbstgedrehte Filme von Kindern und Jugendlichen aus Augsburg, um zu unterhalten und zu animieren, selbst kreativ zu werden.
Der erste Kino-Nachmittag, der mit fast 30 Kindern/Jugendlichen sehr gut besucht war, stand unter dem Zeichen „Heißes Pflaster Augsburg“. Eine Stunde lang bestaunten und kommentierten die Kinobesucher die gezeigten Filme. Auch der zweite Kino-Nachmittag im März fand mit fantastischen Geschichten unter dem Motto „Fantasie - Unglaubliche Vorkommnisse in Augsburg“ guten Anklang. Ob der „Fluch aus dem Buch“, „Vermisst“ oder das „Geheimnis der Flasche“, alle drei Produktionen ließen es im Kino zumindest für kurze Zeit leise werden.
Die meisten der gezeigten Filme sind bei Schulfilmprojekten entstanden, die von Mitarbeitern der MSA begleitet wurden, gefördert durch den Augsburger Volksschulfonds.

Auch im **April (22.04.09, 16.30 Uhr)** und **Mai (20.05.09, 16.30 Uhr)** kommt Popcorn mit neuen und spannenden Geschichten, auf die ihr euch jetzt schon freuen könnt!

## Bio-Früchte - Vorteil oder Fake?

Drei junge Frauen im Alter von 18 und 20 Jahren wagten einen kritischen Blick hinter die Fassaden des Bio- Booms. Das junge Team ging der Frage nach, ob das Label „Bio“ wirklich so makellos rein ist, wie es dargestellt wird und ob die Produkte auch wirklich gesünder und umweltschonender sind als konventionell hergestellte. Auch versuchten sie heraus zu finden, ob der hohe Preis eine reine Abzocke ist oder doch ein Qualitätssiegel.

Für die Dokumentation holten sich die Filmemacherinnen Personen vor die Kamera, die beruflich oder im Alltag mit Bioprodukten in Berührung kommen.

Angeregt wurde das Projekt durch die Bio-LK-Leiterin am Gymnasium bei St. Anna. Begleitet wurde es von der MSA mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Schule plus“ und Modular. Die DVD kann bei der MSA - Medienstelle Augsburg des JFF ausgeliehen werden.

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon 0821/ 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

---

Redaktion:

Jo Graue - Leiter der MSA
Barbara Hörmann
Susanne Ramminger